



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

An alle relevanten Akteure
in der Versorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz

Mauerstraße 29
10117 Berlin

Postanschrift:
11055 Berlin

Tel. +49 30 18 441-0

bearbeitet von:
Dr. Albert Kern - Referatsleiter

Referat 411 – Grundsatzfragen
der Pflege und Pflegeversicherung

411@bmg.bund.de

www.bundesgesundheitsministerium.de

Betreff: Unterstützungsschreiben zur Teilnahme an einer Online-Befragung
im Rahmen des Projekts „Entwicklung eines Versorgungspfades für Men-
schen mit Alzheimer-Demenz“

Berlin, 23.01.2026

Seite 1 von 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fördert im Rahmen der Nationa-
len Demenzstrategie (NDS) das Forschungsprojekt „Entwicklung eines Versor-
gungspfades für Menschen mit Alzheimer-Demenz (und ihrer Angehörigen)“
zur Umsetzung der Maßnahme 3.5.3 „Versorgungspfade für Menschen mit De-
menz“.

Fokus auf die ambulante Versorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz
und deren Angehörigen

Das Projekt konzentriert sich gezielt auf die Entwicklung eines im ambulanten
Versorgungssetting umsetzbaren Versorgungspfad. Als häufigste Form stellt
die Alzheimer-Demenz besondere Anforderungen an die Versorgungsstruktu-
ren, sodass ebenfalls untersucht wird, welche spezifischen, auf die Erkrankung
abgestimmte Behandlungs- und Betreuungsansätze von Nöten sind.

Das Projekt wird in der Zeit von 11/2025 – 11/2027 durch das IGES Institut in
Kooperation mit dem Arbeitsbereich Altersmedizin des Instituts für Allgemein-
medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main durchgeführt. Nähere

Hinweis zu unseren Datenschutzinformationen:

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des BMG zu finden: www.bundesgesundheitsministerium.de „Stichwort:
Datenschutz“ ([Bundesgesundheitsministerium Datenschutz](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)). Sollten Sie keinen Internetzugang haben, kann die Information auf dem Postweg zugesandt werden.



Seite 2 von 3

Informationen und erste Ergebnisse sind auf einer Projektwebsite zusammengefasst: <https://www.versorgungspfad-demenz.de/>

Bundesweite Online-Befragung zur Alzheimer-spezifischen medizinischen Versorgung

Im Rahmen des Projektes werden ab April 2026 bundesweite Online-Befragungen von unterschiedlichen, an der Versorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz beteiligten Akteuren durchgeführt. Darunter ambulante Akteure wie, geriatrische Institutsambulanzen, psychiatrische Institutsambulanzen, ambulante Pflegedienste, Therapeutinnen und Therapeuten (z. B. Physio-/Ergo-/Logo-/Psychotherapie und psychosoziale Unterstützung und Beratung); Beratungsstellen, Seniorenbegegnungsstätten, Kommunen, Selbsthilfegruppen, Angebote zur Unterstützung im Alltag, Betreuungsdienste als auch Kostenträger, teilstationäre Angebote (z. B. Tagespflegen), Forschungseinrichtungen, Leistungserbringerverbände und Selbsthilfeorganisationen.

Die Befragungen zielen auf die Gewinnung von Informationen zu notwendigen Bedingungen und Ressourcen für die Ausübung der jeweiligen Rolle im Versorgungspfad aus Sicht der unterschiedlichen Akteure ab. Es sollen u. a. relevante Schnittstellen, Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen und regionale Versorgungs- und Angebotsstrukturen erfasst werden. Die Online-Befragungen der Akteure sind essentiell für:

- ◆ Die Analyse der aktuellen ambulanten Alzheimer-Demenz-Versorgungssituation im deutschen Kontext aus Perspektive der verschiedenen beteiligten Akteure
- ◆ Die Identifikation bestehender Versorgungsdefizite sowie Hürden und Hemmnisse in der ambulanten Alzheimer-Betreuung
- ◆ Die Entwicklung realitätsnaher Handlungsempfehlungen und Sicherstellung der praktischen Umsetzbarkeit des zu entwickelnden Versorgungspfades für die ambulante Versorgungspraxis



Seite 3 von 3

Bitte um Ihre Unterstützung

Das BMG bittet Sie um Ihre Teilnahme an der bundesweiten Online-Befragung oder Weiterleitung in Ihren Netzwerken. Ihre fachliche Expertise in der ambulanten Versorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz und deren Angehörigen ist von großem Wert für die Entwicklung eines praxistauglichen und evidenzbasierten Versorgungspfades, der den spezifischen Herausforderungen der Alzheimer-Erkrankung gerecht wird.

Das BMG dankt Ihnen im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme zur Stärkung der ambulanten Versorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie. Bei Fragen steht Ihnen das Team des Fachbereichs Pflege im IGES Institut unter versorgungspfad.demenz@iges.com zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag